Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

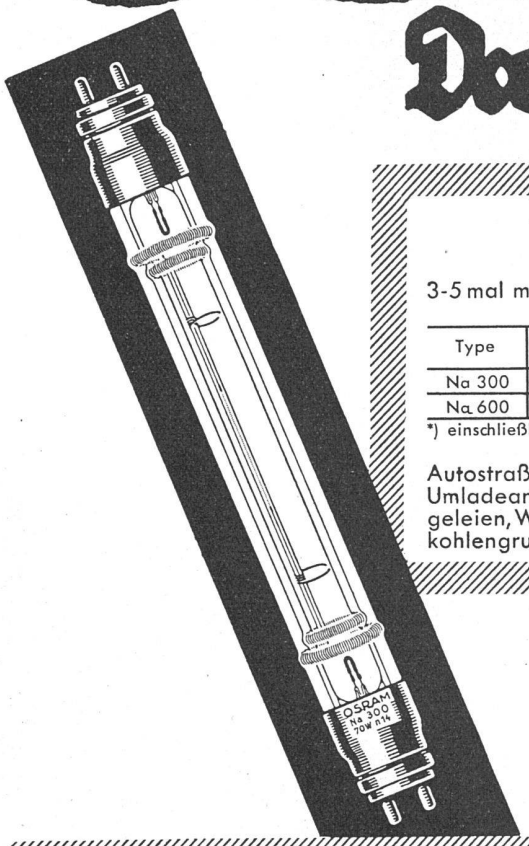
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

OSRAM

Dampf-Lampen



TYPE NA

3-5 mal mehr Licht. Einfarbiges Licht

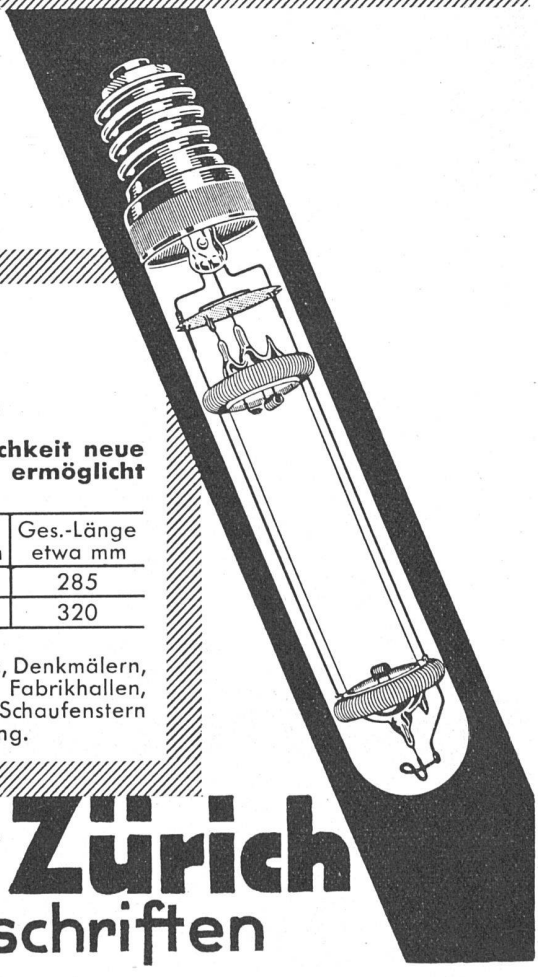
Direkter Anschluß an 220 Volt Wechselstrom.

Type	Leistungsaufnahme in Watt*)	Lichtstrom etwa Lumen	Abmessungen Durchm. etwa mm	Abmessungen Länge etwa mm	Nettogew. etwa g
Na 300	70	2700	38	335	325
Na 600	120	5400	45	445	360

*) einschließlich der Verluste in normalen Zubehörteilen

Verwendungsgebiete:

Autostraßen, Gleisanlagen, Höfe, Schuppen, Werkstraßen, Lagerplätze, Umladeanlagen, Hafenbetriebe, Schleusen, Kanäle, Zementfabriken, Ziegeleien, Walzwerke, Sägewerke, Übertageanlagen von Stein- und Braunkohlengruben, Kesselhäuser, Lichtreklame (Anstrahlung und Transparente).



TYPE HgH

für 220 Volt Wechselstrom

Diese Lampen erschließen infolge ihrer Wirtschaftlichkeit neue Beleuchtungsgebiete. Die bläulich-weiße Lichtfarbe ermöglicht neuartige Beleuchtungseffekte.

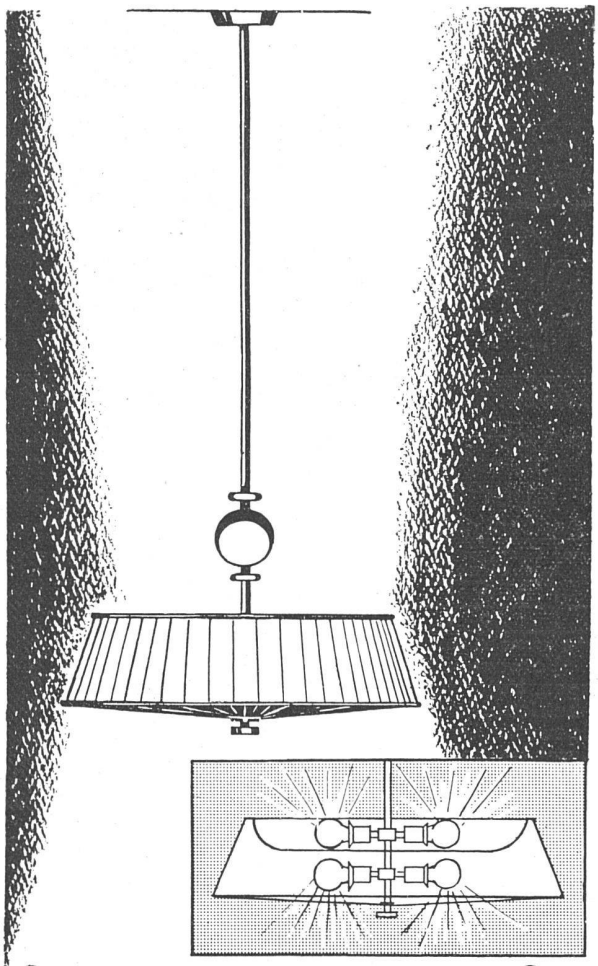
Type	Leistungsaufnahme in Watt einschl. Drossel	Lichtstrom etwa Lumen	Außendurchmesser etwa mm	Ges.-Länge etwa mm
HgH 1000	275	8500	46	285
HgH 2000	550	17000	58	320

Verwendungsgebiete:

Straßenbeleuchtung, Lichtreklame, Anleuchtung von Gebäuden, Denkmälern, Baumgruppen, Springbrunnen, Beleuchtung von Höfen und Fabrikhallen, ferner in Verbindung mit Glühlampenlicht zur Beleuchtung von Schaufenstern und Verkaufsräumen mit tageslichtähnlicher Wirkung.

OSRAM A.G., Zürich

Verlangen Sie Druckschriften



Schon lange suchten Sie diese Lampe

Indirekte Raumbeleuchtung, verbunden mit direkter Tischbeleuchtung! Die EBERTH 5680, die in jeder Grösse und Ausführung geliefert werden kann, sollten Sie sich unbedingt zeigen lassen.

Paul Eberth & Co.

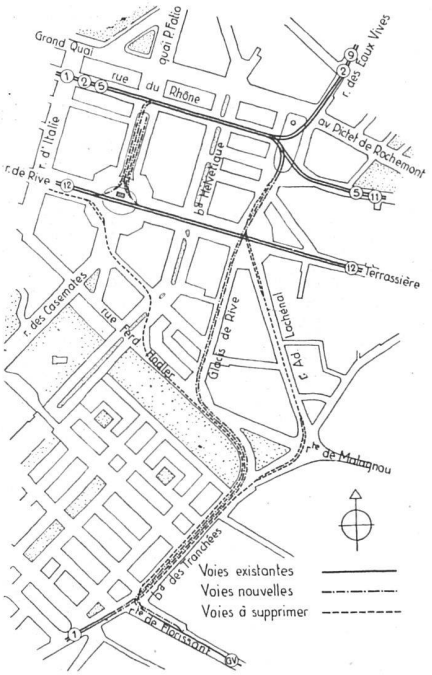
Bahnhofstrasse 26
Am Paradeplatz
Tel. 56.743 Telegr. Bronze
ZÜRICH

Chronique genevoise

Une amélioration du réseau des trams genevois

Le réseau genevois des trams qui est le plus étendu de nos villes suisses à cause du grand développement de ses lignes rurales, sera prochainement bien amélioré sur un point d'une certaine importance:

La ligne Genève-Veyrier, qui passe par les meilleurs quartiers de résidence de la banlieue, est exploitée par une compagnie indépendante de la Compagnie Générale des Tramways Electriques (C. G. T. E.) qui possède presque tout le réseau genevois.



Dès 1931, un contrat de communauté de direction est intervenu entre ces deux sociétés privées, la C. G. T. E. étant financièrement fortement intéressée au Genève-Veyrier (G. V.). Sitôt cet accord conclu, la C. G. T. E. a fait établir un projet général de modification du réseau dans la région située entre le Boulevard des Tranchées et le Cours de Rive. L'ensemble de cet aménagement est reproduit dans le plan ci-dessus; les caractéristiques en sont les suivantes:

1. Introduction de la ligne G. V. dans le réseau de la C. G. T. E. par raccordement à la ligne ceinture No. 1.

2. Amélioration considérable du tronçon sur le Boulevard des Tranchées qui présente actuellement un certain danger pour la circulation.

3. Transfert de la ligne ceinture No. 1 de la rue Adrien Lachenal aux Glacis de Rive, d'où diminution de pente de 74 °/₀₀ à 60 °/₀₀ et par conséquent plus grande facilité d'exploitation.

4. Transformation de la station de départ de la rue